



GRUPPO CONSILIARE COMUNALE GIORGIA MELONI - FRATELLI D'ITALIA

Piazza Municipio - 39100
BOLZANO *Consigliere comunale Tritan
Myftiu*

An den Bürgermeister

Beschlussantrag Nr. 02/2025

gemäß Art. 51 der Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend die vorrangige Behandlung
der Beschlussanträge

**Betreff: Bereitstellung eines Ortes für die Aufstellung einer Büste oder Stele zum
Gedenken an Georg Kastrioti (Skanderbeg)**

ES WIRD FOLGENDES VORAUSGESCHICKT:

- Die albanische Gemeinschaft in Bozen ist mit etwa 5.000 Personen zahlenmäßig die größte Gemeinschaft ausländischer Herkunft und diese Zahl umfasst sowohl diejenigen, die bereits die italienische Staatsbürgerschaft haben, als auch diejenigen, die sie noch nicht besitzen.
- Sie ist eine der am besten integrierten Gemeinschaften nicht nur in unserer Stadt, sondern auch auf Landesebene, wo sie etwa 15.000 Menschen zählt, und auf nationaler Ebene (etwa 600.000 Menschen).
- Die albanischstämmigen Personen, die Anfang der 1990er Jahre in Bozen angekommen sind, haben sich in allen Bereichen des städtischen Lebens sehr gut integriert, wie z.B. in den Bereichen Arbeit, Frauenintegration und Kindererziehung. Viele Mitglieder dieser Gemeinschaft sind erfolgreiche UnternehmerInnen, IngenieurInnen, ApothekerInnen, RechtsanwältInnen.
- Wenn wir von der albanischen Gemeinschaft sprechen, schließen wir auch die kosovarische Gemeinschaft und einen großen Teil der BürgerInnen Nordmazedoniens mit ein, die, obwohl sie eine andere Staatsangehörigkeit haben, mit der albanischen Gemeinschaft durch Sprache und Kultur, Sitten und Gebräuche, Geschichte und gemeinsame historische Ereignisse verbunden sind. Eine der Persönlichkeiten, die alle Albanerinnen und Albaner auf der ganzen Welt verbindet, ist die unseres Nationalhelden Georg Kastrioti (Skanderbeg). Seine Reiterstatuen befinden sich auf den zentralen Plätzen von Tirana und Pristina sowie auf einem wichtigen Platz in Skopje.
- Die albanische Gemeinschaft fühlt sich heute als Bestandteil dieser Stadt und dieser Provinz und möchte, dass diese Verbundenheit durch die Gestaltung eines ausgewählten Ortes/eines Freiraums zum Ausdruck gebracht wird. Daher würde sich die Gemeinschaft sehr über einen Ort in einem der städtischen Parks entlang der Flüsse freuen, wo sie auf eigene Kosten eine Büste ihres Nationalhelden Georg Kastrioti - Skanderbeg aufstellen könnte.

Es wird Folgendes in Betracht gezogen:

- Eine Büste, die Georg Kastrioti (Skanderbeg) gewidmet ist, wäre in unserer Region nichts Neues. Die Stadt Trient hat bereits vor einigen Jahren in einem ihrer Parks gerade das getan, was ich heute fordere. In Italien gibt es Straßen, Parks und Plätze, die nach Georg Kastrioti (Giorgio Castriota) benannt sind, und auf einigen von ihnen stehen Statuen und Büsten des Helden. Am bekanntesten ist das Reiterstandbild auf der Piazza Albania in Rom mit der Inschrift auf dem Sockel: "Impavido difensore della civiltà occidentale" (Furchtloser Verteidiger der westlichen Zivilisation). Statuen und Büsten finden sich auch in verschiedenen Hauptstädten und wichtigen Städten auf der ganzen Welt wie Brüssel, London, Genf, Detroit (Michigan) und natürlich in den von der Arbëresh-Gemeinschaft bewohnten Städten in Kalabrien und Sizilien, wo die Nachfahren der ersten albanischen Auswanderer und Auswanderinnen noch immer leben, die Ende des 15. Jahrhunderts nach dem Tod von Skanderbeg und dem Ende des albanischen Widerstands gegen das Osmanische Reich gezwungen waren, nach Italien zu fliehen.
- Die Popularität des mittelalterlichen Helden im westlichen Teil der Welt beruht auf eben dieser Bezeichnung „furchtloser Verteidiger der westlichen Zivilisation“. Er verteidigte die westliche Zivilisation ein Vierteljahrhundert lang und hielt der osmanischen Wut auf Europa derart stand, dass er von Papst Calixtus III. mit dem Titel „Athleta Christi“ ausgezeichnet wurde. Dies ist auch der Schlüssel zum Verständnis dieses Beschlussantrags und der darin enthaltenen Forderung. Er geht nämlich über die einfache Anerkennung einer hier lebenden großen und fleißigen Gemeinschaft, er ist gleichzeitig eine Botschaft, die die Stadtgemeinschaft, die von diesem Gemeinderat vertreten ist, an alle anderen hier anwesenden Gemeinschaften richtet und die Werte zum Gegenstand hat, die sie zu verteidigen gedenkt und für welche sie verlangt, dass sich alle, die sich entscheiden, hier zu leben, zu arbeiten und ihre Kinder aufzuziehen, ebenfalls daran halten. Dies sind die Werte unserer Gesellschaft, auf die wir stolz sind und die wir verteidigen wollen, denn sie haben uns Freiheit und Wohlstand garantiert, so dass unser Teil der Welt zu einem beliebten Ziel für andere Völker geworden ist.

Vor diesem Hintergrund

FORDERT DER GEMEINDERAT DEN BÜRGERMEISTER UND DEN STADTRAT AUF,

in einem würdigen Bereich der Stadt einen Platz für eine Gedenkstätte zur Verfügung zu stellen, an dem die albanische Gemeinschaft eine Büste oder Stele zur Erinnerung an ihren Nationalhelden aufstellen kann.

Tritan Myftiu

Alessandro Forest

Stefano Stagni

Diego Salvadori

Patrizia Brillo